

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 21. März 1982, 7.45 Uhr :

Von ~~Samstag~~ Samstag auf Sonntag sind in Tirol nur bis 15 cm Schnee gefallen. Weiterhin unbeständiges ~~Wetter~~ und kühles Wetter läßt laut Wetterwarte zeitweise etwas Niederschlag erwarten.

Mit dem geringen neuerlichen Schneezuwachs bleibt die Lawinengefahr für Tallagen auf einige exponierte Verkehrswege der Seitentäler des Außerferns, ~~und~~ der Nordalpen sowie des inneren Zillertales beschränkt.

In den Tourengebieten liegen in steilen Kammlagen praktisch aller Hangrichtungen und an Geländekanten zahlreiche Schneebretter, die zum Teil noch von selbst oder bei Störung durch Schifahrer abgehen können. In Süd- und Osttirol ist die Schneedecke weniger mächtig, aber durch Schwimmschnee erhöht störanfällig. Außerhalb von sicheren Waldzonen und mäßig steilem Gelände sollten daher Touren (und Tiefschneefahrten) nur von erfahrenen und ortskundigen Schiläufern mit sorgfältiger Routenwahl unternommen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.